

Amtsblatt Chemnitz

Beschlüsse des Stadtrats S. 2 & 3
Hochbaumaßnahmen und eine neue Amtsleitung waren zwei der Themen der jüngsten Stadtratssitzung.

Chemnitz 2025 S. 4 & 5
Das Programm für das große Finale am 29. und 30. November nimmt immer weiter Form an.

Im Gespräch S. 6
Bei der jüngsten Einwohnerversammlung wurden Interessierte über Pläne und Entwicklungen informiert.

Bildungsmesse S. 7
Kommende Woche stellen sich Gymnasien und Oberschulen den Viertklässlern und deren Familien vor.

Die Adventszeit naht

...und damit steht der Chemnitzer Weihnachtsmarkt bald vor der Tür! In diesem Jahr ist er vom 28. November bis zum 23. Dezember geöffnet.

Am Mittwoch haben Bürgermeister Knut Kunze sowie die Mitarbeitenden des Ordnungsamtes, Abteilung Polizeirecht, Ordnungsrecht, Märkte den diesjährigen Weihnachtsmarkt vorgestellt. Traditionell öffnet er am Freitag vor dem 1. Advent, in diesem Jahr am 28. November, seine Pforten.

Der Aufbau beginnt bereits mit Anlieferung des Weihnachtsbaumes am 8. November. Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitag, dem 28. November, um 16 Uhr verteilt Oberbürgermeister Sven Schulze gemeinsam mit dem Weihnachtsmann Tickets für die Fahrgeschäfte an die Kinder vor der Bühne. Zu den folgenden Zeiten ist der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr geöffnet:

- Freitag, 28. November: 16 bis 22 Uhr
- Samstag, 29. November: 10 bis 22 Uhr
- Montags bis donnerstags: 11 bis 20 Uhr
- Freitags und samstags: 10 bis 21 Uhr
- Sonntags: 10 bis 20 Uhr

Jeden Abend um 17 Uhr besucht der Weihnachtsmann die Bühne und bringt eine Märchenüberraschung mit. Am Samstag, dem 30. November, beginnt um 14 Uhr die Europäische Bergparade am Theaterplatz mit etwa 1.100 Teilnehmenden.

Auf dem Markt, dem Neumarkt, dem Rosenhof und dem Jakobikirchplatz wird es insgesamt 138 Stände geben, auf dem Düsseldorf Platz – mit dem Erzgebirgsdorf und dem neuen zweistöckigen Pyramidenhaus – weitere 20 Stände. In der Inneren Klosterstraße, die wieder die Chemnitzer Klosterweihnacht mit dem Mittelaltermarkt beherbergt, wird es 26 historisch gestaltete Stände geben.

Einige Händlerinnen und Händler kommen aus weiter Ferne, zum Beispiel aus Finnland, Österreich und Landau. 112 Händlerinnen und Händler kommen aus Sachsen. Sie bieten Weihnachtsartikel, Speisen, Heißgetränke, Backwaren, Süßwaren, Obst, Gemüse



Lucy Auerbach (links) und Kathleen Herold (rechts) vom Marktwesen der Stadt Chemnitz präsentieren stolz die Tassen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt.
Fotos: Walter A. Müller-Wähner

und Nüsse, Lebensmittel, Geschenke, Textilien und Kleidung an. Außerdem gibt es Schaustellergeschäfte sowie einen Stand, an dem sich verschiedene Vereine abwechselnd vorstellen.

Weihnachtsmarkttassen

Die Weihnachtsmarkttasse 2025 ist ockergelb mit weißer Schrift und einer Figur der Weihnachtsmarkt-Pyramide – angelehnt an das Reiterlein. Die Kinder-tasse ist in diesem Jahr rot und zeigt die Abrafaxe vor dem Karl-Marx-Kopf. Beide Tassen können käuflich erworben werden.

Gestaltung

Insgesamt lassen 16.000 Lichter den Weihnachtsmarkt erstrahlen. In diesem Jahr schmücken Chemnitzer Kindertagesstätten kleine Weihnachtsbäume, die auf dem ganzen Weihnachtsmarkt verteilt stehen werden. Am Montag, dem 23. Dezember, ab 16 Uhr werden die auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt aufgestellten Weihnachtsbäume kostenfrei an Interessenten abgegeben. Zu den optisch besonderen Anziehungspunkten des Chemnitzer Weihnachtsmarktes gehört auch in diesem Jahr die

1986 vom Schnitzzirkel »8. Mai« gearbeitete, zwölf Meter hohe Weihnachtspyramide auf ihrem Platz zwischen Neumarkt und Markt: Auf fünf Etagen stellen 24 Figuren den Alltag im Erzgebirge dar. 2016 erhielt die Pyramide einen neuen Korpus, und die Figuren wurden in den vergangenen Jahren nach den Originalen Stück für Stück ersetzt. Die noch erhaltenen ursprünglichen Figuren können im Foyer des Rathauses am Markt betrachtet werden.

Eine Hommage an das Weihnachtsland ist ebenso der fünf mal zwei Meter große und 200 Kilogramm schwere original Erzgebirgische Schwibbogen. Auch die große Spieldose hat wieder ihren Platz auf dem Weihnachtsmarkt. Zu den bekannten erzgebirgstypischen Traditionsfiguren gehören im geschmückten Areal außerdem Bergmann und Engel, der Schneemann sowie der Räuchermann.

Gutscheine

Auch in diesem Jahr können Gutscheine für den Chemnitzer Weihnachtsmarkt erworben werden. Die Gutscheinebögen sind im Wert von 25 oder 50 Euro erhältlich und können in Teilbeträgen zu 2, 3 oder 5 Euro an den meisten Ständen des Weihnachtsmarktes eingelöst

werden. Damit lässt sich ein Besuch auf dem Markt ganz einfach verschenken – ob für Angehörige, Freunde oder, im Falle regionaler Unternehmen, als steuerfreier Sachbezug für Mitarbeitende. Erhältlich sind die Gutscheine ab sofort in der Tourist-Information Chemnitz (Bezahlung bar, per Karte oder MobilePay) sowie online beim Tourismusverband. Online bestellte Gutscheine können nach zwei bis drei Werktagen in der Tourist-Information abgeholt werden. Die Ausgabe erfolgt solange der Vorrat reicht, ohne Mengenbegrenzung. Ziel ist, die Reichweite und Attraktivität des Chemnitzer Weihnachtsmarktes zu steigern und die Kundenfrequenz in der Chemnitzer Innenstadt zu erhöhen.

Der Weihnachtsbaum

Der Baum wird am Samstag, dem 8. November, am späten Nachmittag auf dem Chemnitzer Markt angeliefert und aufgestellt. Die Anlieferung bildet traditionell den Auftakt der Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt.

Interessierte können sich ab 11 Uhr die Wartezeit auf den Baum mit Grillgut und Glühwein verkürzen. ■

Weitere Informationen:

www.chemnitz.de/weihnachtsmarkt

Das hat der Stadtrat beschlossen

Baumaßnahmen, eine neue Amtsleitung sowie langfristige Pläne für den kommunalen Wald und die Innenstadt: Unter anderem diese Themen standen am 29. Oktober auf der Tagesordnung.

Neuer Leiter für Gebäudemanagement & Hochbau

Der Stadtrat hat Enrico Böttcher zum neuen Leiter des Gebäudemanagements und Hochbaus gewählt. Der 48-Jährige folgt auf Thomas Kütter, den neuen Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau der Stadt Chemnitz.

Enrico Böttcher wohnt in Mittweida und war in den vergangenen Jahren als Geschäftsführer verschiedener Bauunternehmen in Sachsen aktiv. Der Bau- und Wirtschaftsingenieur beginnt zum nächstmöglichen Zeitpunkt seine neue Stelle als Amtsleiter.

Das Amt für Gebäudemanagement und Hochbau ist neben dem Bau von Schulen, Kitas und anderen städtischen Gebäuden auch für die technische Unterhaltung und die Verwaltung der Gebäude der Stadt Chemnitz zuständig.

Stadt tritt Schiedsgerichtsbarkeit für NS-Raubgut bei

Der Stadtrat hat die Stadt Chemnitz beauftragt, ein sogenanntes »stehendes Angebot« zum Abschluss einer Schiedsvereinbarung zur Rückgabe von NS-Raubgut aus öffentlichen Sammlungen abzugeben. Damit folgt die Stadt Chemnitz einer Empfehlung des Deutschen Städtetages und beteiligt sich an der neu eingerichteten gemeinsamen Schiedsgerichtsbarkeit von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden. Diese Schiedsgerichtsbarkeit ermöglicht künftig verbindliche Entscheidungen in Streitfällen über NS-verfolgungsbedingt entzogene Kulturgüter. Sie ersetzt die bisherige »Beratende Kommission NS-Raubgut«, deren Empfehlungen bislang nicht rechtsverbindlich waren. Mit dem neuen Verfahren wird die Position der Opfer und ihrer Nachfahren deutlich gestärkt. Entscheidungen des Schiedsgerichts haben die Wirkung eines rechtskräftigen Urteils. Ziel bleibt dabei eine faire und gerechte Lösung – in der Regel durch Rückgabe der betroffenen Kulturgüter.

Das »stehende Angebot« der Stadt Chemnitz richtet sich an alle Antragsberechtigten und ermöglicht diesen, ein Schiedsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrens »Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut« einseitig anzurufen. Das Verfahren wird beim Deutschen Zentrum für Kulturgutverluste mit Sitz in Berlin geführt und von unabhängigen Juristinnen und Juristen sowie Expertinnen und Experten für Geschichte und Provenienzforschung begleitet. Grundsätze dafür bilden die »Washingtoner



Enrico Böttcher ist am 29. Oktober vom Chemnitzer Stadtrat zum neuen Leiter des Gebäudemanagements und Hochbaus gewählt worden. Foto: Anne Gottschalk

Prinzipien« von 1998 sowie die Gemeinsame Erklärung von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden von 1999, die die Rückgabe von Kulturgut aus NS-verfolgungsbedingt entzogenem Besitz vorsehen.

Die Stadt Chemnitz bekräftigt mit dem Schritt ihr Bekenntnis zu Transparenz, Verantwortung und historischer Gerechtigkeit, setzt ein deutliches Zeichen für eine verantwortungsbewusste Erinnerungskultur und unterstützt, wie auch bereits bisher praktiziert, die gerechte Aufarbeitung nationalsozialistischen Unrechts.

Hochbaumaßnahmen in Kita und Hortgebäude

Innensanierung der Kita »Rappelkiste«, Auerswalder Straße 119

Die Kita »Rappelkiste« wird umfassend modernisiert, damit Kinder und pädagogische Fachkräfte bessere Bedingungen vorfinden. Die Platzkapazität bleibt unverändert. Ziel ist es, die Einrichtung zukunftsfähig zu gestalten und den Energieverbrauch deutlich zu senken. Geplant sind unter anderem der Austausch der Fenster, eine Dachsanierung und die Installation einer Photovoltaikanlage. Eine neue Luft-Wasser-Wärmepumpe übernimmt künftig den größten Teil der Heizleistung. Der vorhandene Gasbrennwertkessel bleibt zur Spitzenlastabdeckung in Betrieb. Damit werden Energiekosten gesenkt und erneuerbare Energien besser genutzt.

Die Kita erhält eine neue außenliegende Fluchttreppe. Ein Loggiabereich mit Überdachung bietet künftig zusätzliche Möglichkeiten zum Spielen und Aufenthalt im Freien.

Der Baubeginn ist für Juli 2026 geplant, die Fertigstellung für November 2027. Die Gesamtkosten betragen rund 2,3 Millionen Euro, die vollständig von der Stadt Chemnitz getragen werden.

Sanierung des Hortgebäudes der Kirchner-Grundschule in Wittgensdorf

Das Bestandsgebäude der Kirchner-Grundschule in Wittgensdorf, Chemnitzer Straße 4, erhält eine komplette Innensanierung, die die Erneuerung der technischen Ausstattung, Fenster und Türen sowie die Gestaltung der Außenanlagen umfasst. Mit zeitgemäßen und funktionalen Räumen soll der wachsende Bedarf an Hortplätzen gedeckt werden. Der Hort »Flohzirkus« wird derzeit von 120 Kindern genutzt und ist damit bereits zu 117 Prozent ausgelastet. Künftig soll der Hort für bis zu 150 Kinder der Schule zur Verfügung stehen. Die Sanierung beinhaltet eine Neuordnung der Räume, darunter Gruppenräume, Hausaufgabenzimmer, Mehrzweck- und Bastelräume, eine Kinderküche, Ruheräume sowie die notwendigen Räume für Hortleitung und Personal. Das Erdgeschoss wird barrierefrei gestaltet, inklusive eines zentralen Aufzugs. Auch der Außenbereich wird modernisiert. Die direkte Anbindung an das Schulgebäude ermöglicht den Kindern einen kurzen Weg nach dem Unterricht. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 4,3 Millionen Euro, davon sind rund 978.000 Euro Fördermittel. Der Eigenanteil der Stadt Chemnitz beträgt rund 3,33 Millionen Euro. Die Bauarbeiten beginnen im Januar 2026 und sollen bis Juli 2027 abgeschlossen sein, die Inbetriebnahme ist für Oktober 2027 vorgesehen.

Forsteinrichtungsplan für die nächsten zehn Jahre

Der Stadtrat hat sich auf den Forsteinrichtungsplan für die Jahre 2025 bis 2034 für den Kommunalwald der Stadt Chemnitz geeinigt. Dieser formuliert den aktuellen Zustand des Waldes, bildet die mittelfristige Planung im Körperschaftswald ab (zum Beispiel Stärke der Pflegeeingriffe, Anzahl der Eingriffe und Verjüngungsplanung) und kontrolliert die Nachhaltigkeit. Mit einer forstlichen Betriebsfläche von 1.541 Hektar besitzt die Stadt Chemnitz aktuell den fünftgrößten kommunalen Forstbetrieb in Sachsen. Er besteht aus zwei Revieren: Das Revier Zeisigwald liegt überwiegend in der Stadt Chemnitz, das Revier Saidenbach hauptsächlich im Erzgebirgskreis.

Eine Inventur hat gezeigt, dass sich der Kommunalwald durchaus positiv entwickelt: Im Vergleich zum Jahr 2015 hat sich der Anteil von über 100-jährigen Beständen von 287 Hektar auf 331 Hektar erhöht. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes aus, denn alte Bäume weisen mehr Habitate und eine höhere Vielfalt an Moos-, Flechten-, Pilz-, Insekten- und Brutvogelarten auf. Als langfristige Wirtschaftsziele im Kommunalwald legt der Plan unter anderem fest, dass die Wälder im Ballungsraum Chemnitz vor allem als Erholungsort für die Bevölkerung erhalten und gestaltet werden sollen, während die Wälder um die Talsperre Saidenbach vorrangig die Wassergüte sichern sollen. Aufgrund der Klimaveränderungen sollen bei der Verjüngung standortgerechte Arten eingesetzt werden. Die Maßnahmen werden schrittweise in die künftige Haushalts- und Finanzplanung einbezogen.

Dauerhafter Betrieb der Buslinie 49

Der Stadtrat hat zudem beschlossen, dass der Probetrieb der Omnibuslinie 49 zwischen den Stadtteilen Grüna und Mittelbach beendet und die Linie mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 dauerhaft betrieben wird. Damit wird das bisherige Nahverkehrsangebot langfristig gesichert. Zudem werden die westlichen Stadtteile besser an das öffentliche Personennahverkehrsnetz angebunden. Die Buslinie 49 ist im Dezember 2019 in Betrieb gegangen, nachdem sie 2016 im Nahverkehrsplan beschlossen worden war. Ursprünglich war ein dreijähriger Probetrieb vorgesehen, der aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen bis Ende 2025 verlängert wurde. Die Auswertungen der vergangenen Jahre zeigen eine positive Entwicklung der Linie: Zuletzt nutzten rund 24.000 Fahrgäste pro Jahr das Angebot. Um die Wirtschaftlichkeit des Angebots weiter zu verbessern, wird der Linienbetrieb ab 19 Uhr durch ein Anrufliantaxi (ALiTa) ersetzt. ■

Neuer Rahmenplan für Innenstadt

Der Chemnitzer Stadtrat hat außerdem am 29. Oktober den neuen Rahmenplan Innenstadt beschlossen. Der Plan bildet die Grundlage für das Handeln der Stadt Chemnitz und ihrer Tochterunternehmen sowie für städtebauliche Planungen und Investitionen im Stadtzentrum. Damit wird eine fachliche Handlungsgrundlage für die Stadtentwicklung der nächsten Jahre geschaffen.

Der Rahmenplan greift den Beschluss zum Rahmenplan »Stadtzentrum 2005« sowie das Gutachterverfahren von 2015 auf und führt diese inhaltlich fort. Angesichts aktueller Veränderungen, insbesondere im Einzelhandel, bei Mobilität und der Klimaanpassung, legt die Stadt Chemnitz neue Schwerpunkte unter anderem bei Grün- und Freiflächen, Bauflächen, Mobilität und neuen Nutzungskonzepten. Der Rahmenplan knüpft hierbei an die durch den Geschäftsbereich Wirtschaft erfolgreich umgesetzten Maßnahmen, wie die Ansiedlung neuer Gastronomiebetriebe und die Stärkung etablierter Feste an. Ziel ist es, die Innenstadt als attraktiven, vielfältig genutzten und klimaangepassten Stadtraum weiterzuentwickeln. Für die Erarbeitung des Rahmenplans gab es mehrere Beteiligungsrunden, bei denen neben Innenstadtkteurinnen und -akteuren auch Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen einbringen konnten. Konkret sieht der Rahmenplan unter anderem die Umgestaltung des Seeberplatzes mit einer direkten Anbindung an den Chemnitz-Fluss vor, um neue Aufenthalts- und Begegnungsflächen am



Neben der Neugestaltung des Walls ist der Seeberplatz Teil des beschlossenen Rahmenplan für die Innenstadt.

Foto: YellowZ

Wasser zu schaffen. Auch der Rosenhof soll als Wohn- und Geschäftsstandort gestärkt und durch barrierefreie Zugänge und neue Grünflächen aufgewertet werden. Darüber hinaus soll der Wall als grüner Stadtring gestalterisch verbessert und fußläufig mit den angrenzenden Quartieren verknüpft werden. Die in dem Rahmenplan benannten Maßnahmen werden schrittweise in die künftigen Haushalts- und Finanzplanungen einbezogen. Die Umsetzung erfolgt dann unter der Berücksichtigung der verfügbaren Haushalts- und Fördermittel.

Straßenreinigungssatzungen

Änderungen der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Chemnitz ab 1. Januar 2026 hat der Stadtrat ebenfalls beschlossen. In der Straßenreinigungssatzung wurde ein vierwöchiger Reinigungssturnus in den Ortschaften und in den vergleichbaren Ortsteilen mit wenig Verkehr eingeführt. Für die Straßenreinigungsgebührensatzung wurde ein einjähriger Kalkulationszeitraum gewählt – sie gilt vom 1. Januar bis 31. Dezember 2026. Die Grundge-

bühr für die Straßenreinigung in Chemnitz beträgt dann 90 Cent pro Meter. Die Gebühren für die Reinigungspflicht der Stadt Chemnitz auf Gehwegen und in Fußgängerzonen steigen um 5,2 bis 5,8 Prozent je nach Reinigungshäufigkeit (Reinigung alle zwei Wochen bis hin zu fünf Mal wöchentlich). Für die Fahrbahnreinigung erhöhen sich die Gebühren um 11,7 bis 12,8 Prozent je nach Reinigungshäufigkeit (Reinigungspflicht alle zwei Wochen bis zu fünf Mal wöchentlich). Die Satzungen treten am 1. Januar 2026 in Kraft.

Alle Beschlüsse des Chemnitzer Stadtrates

Terminplan für die Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse für das Jahr 2026

Vorlage: B-168/2025

Einreicher: Oberbürgermeister

Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Einwohners in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Chemnitz

Vorlage: B-161/2025

Einreicher: Oberbürgermeister

Wahl eines Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk I der Stadt Chemnitz

Vorlage: B-149/2025

Einreicher: Dezernat 3/Amt 30

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz

Vorlage: B-112/2025

Einreicher: Dezernat 1/ASR

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz

Vorlage: B-113/2025

Einreicher: Dezernat 1/ESC

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz

betriebes der Stadt Chemnitz

Vorlage: B-153/2025

Einreicher: Dezernat 1/FBB

Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2025 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz und des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz

Vorlage: B-114/2025

Einreicher: Dezernat 1/ESC/ASR

Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz

Vorlage: B-154/2025

Einreicher: Dezernat 1/FBB

Wirtschaftsplan 2026 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz

Vorlage: B-203/2025

Einreicher: Dezernat 1/FBB

Erklärung der Stadt Chemnitz zum Abschluss einer Schiedsvereinbarung (»stehendes Angebot«) zur Rückgabe von NS-Raubgut aus öffentlichen Sammlungen

Vorlage: B-125/2025

Einreicher: Dezernat 5/SE 49

Rahmenplan Innenstadt Chemnitz

Vorlage: B-086/2025

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Evaluierung und dauerhafte Fortführung der Omnibuslinie 49

Vorlage: B-064/2025

Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

Forsteinrichtungsplan der Jahre 2025 bis 2034 für den Kommunalwald der Stadt Chemnitz

Vorlage: B-079/2025

Einreicher: Dezernat 6/Amt 67

12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung)

Vorlage: B-117/2025

Einreicher: Dezernat 6/ASR

9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Vorlage: B-118/2025

Einreicher: Dezernat 6/ASR

2. Baubeschluss für Hochbaumaßnahmen 2025 – Innensanierung Kita Außerswalder Straße 119

Vorlage: B-124/2025

Einreicher: Dezernat 6/SE 17

3. Baubeschluss für Hochbaumaßnahmen 2025 – Hortgebäude Kirchner-Grundschule Sanierung Bestandsgebäude

Vorlage: B-128/2025

Einreicher: Dezernat 6/SE 17

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 21/04 Wohngebiet an der Heideschänke

Vorlage: B-133/2025

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Ehrenamt im Mittelpunkt – Chemnitzer Vereine präsentieren sich

Vorlage: BA-047/2025

Einreicher: Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP, SPD-Fraktion

Kriterienkatalog für Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Vorlage: BA-048/2025

Einreicher: Fraktion Die Linke, Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP, SPD-Fraktion

Strategie zur Optimierung des städtischen Beteiligungsportfolios

Vorlage: BA-050/2025

Einreicher: Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Weitere Informationen zu den Beschlüssen: www.chemnitz.de/ratsinfo

Clubkultur in Chemnitz erleben

Vom 22. zum 23. November öffnen sechs Chemnitzer Clubs von 19 bis 3 Uhr ihre Türen und laden zum »United Club Festival 2025« ein. Mit nur einem Ticket kann man zwischen allen teilnehmenden Locations wechseln, neue Sounds entdecken und bekannte Orte neu erleben. Mit dabei sind aaltra, Atomino, Lokomov, No Nation Club, transit und Weltecho. Es wird kuratierte LineUps und einen exklusiven Shuttle zwischen den Locations geben.

Das Festival ist Teil der Veranstaltungsreihe »United Club Convention«, initiiert durch den Chemnitzer Club Atomino, mit dem Ziel, die lokale Clubszene und deren Historie deutschlandweit zu zeigen und die Vernetzung auf europäischer Ebene voranzutreiben. ■

www.chemnitz2025.de/ucc

Teilnehmende für Tanzaktion gesucht

Für das Bühnenprogramm zum Finale am 29. November werden engagierte und bewegungsfreudige Menschen gesucht, die mitten im Publikum dabei sind und andere zum Mitmachen animieren.

Der »Ballroom Bliss« ist Teil des »Feierabend!«-Programmes. Dabei geht es nicht um feste Schrittfolgen, sondern um spielerische, intuitive Bewegungen – mit einfachen, schnell zu verstehenden Regeln.

Interessierte können sich beim Tanzworkshop mit Michal Sandor am 16. November von 15 bis 18 Uhr im Besuchendenzentrum der Hartmannfabrik vorbereiten. Im Anschluss finden weitere Proben mit den Kunstschaffenden sowie eine Generalprobe vor Ort statt, an denen die Teilnahme verpflichtend ist.

Die Anmeldung ist über das Formular, das über den QR-Code erreicht werden kann, notwendig. ■



Fotografie-Ausstellung im Garagen-Campus

Die Ausstellung »Trace of Us« öffnet ab 8. November ihre Türen im Garagen-Campus und versammelt fotografische Arbeiten von Kunstschaffenden aus Deutschland und der Tschechischen Republik, die sich mit Themen wie Identität, Herkunft und Erinnerung auseinandersetzen. Im Mittelpunkt stehen persönliche Geschichten, die von den gesellschaftlichen Umbrüchen nach 1989 und den Nachwirkungen des Eisernen Vorhangs geprägt sind.

Durch dokumentarische Ansätze und künstlerische Selbstinszenierungen entsteht ein Dialog, der über nationale Grenzen hinaus persönliche und gemeinsame Erfahrungen miteinander verknüpft. ■

Stadtwirtschaft auf der Suche

Die Stadtwirtschaft am Sonnenberg sucht sowohl eine Betreiberin oder einen Betreiber für die neue Kiezkantine als auch Mieterinnen oder Mieter für weitere freie Flächen.

Auf 159 Quadratmetern Erdgeschossfläche plus Außenbereich entstehen ein einladender Gastraum, barrierefreie Sanitäreinrichtungen und direkte Anbindung an Höfe, Foyer und Veranstaltungsraum.

Die Kantine soll ein zentraler, einladender Ort zum Wohlfühlen, Plauschen und Planen sein – inklusive erschwinglicher Speisen und Getränke mit lokalen Bezügen. Unterstützung bei der Konzeption, Einrichtung und dem Markteintritt sowie eine langjährige unbefristete Vermietung wird angeboten.

Hintergrund

Die Stadtwirtschaft dient als Plattform für Wirtschaft, Kultur, Zivilgesellschaft und Bildung; Neugründer werden bei der Professionalisierung unterstützt. Die Nutzungsmischung umfasst Werkstätten, Büros, Ateliers, Musikräume sowie Ausstellungs- und Veranstaltungs-



Die Stadtwirtschaft bietet 15 bis 230 Quadratmeter große Räume für verschiedene Zwecke an. Fotos: Igor Pastierovic

flächen. 60 Prozent der Flächen sind gemeinwohlorientiert, 70 Prozent dauerhaft an Kreative vermietet. Das Areal gliedert sich in zwei Höfe mit flexiblen Angeboten für Veranstaltungen, urbanes Gärtnern und gemeinschaftliche Aktivitäten. Rund 50 Prozent der vermietbaren Fläche sind aktuell genutzt (unter anderem durch das FabLab, die Materialinitiative ZeuX, das Naturkundemuseum, Werkstätten und Kreativschaffende).

Ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm und regelmäßige Commu-

nitytreffen prägen den Betrieb. Die zentrale Lage stärkt die regionale Einbindung; Kooperationen bestehen mit dem Makerhub-Netzwerk der Kulturhauptstadtregion, der Stadt Chemnitz, Vereinen und lokalen Akteurinnen und Akteuren.

Die Stadtwirtschaft bietet Flächen von 15 bis 230 Quadratmetern für Kunst, Sozio-Kultur, Soziales, Kreativwirtschaft und produzierendes Gewerbe. ■

Weitere Informationen unter: www.stadtwirtschaft.org/interesse

Handwerk im filmischen Mittelpunkt



Der Kunstbahnhof Flöha verwandelt sich in einen Mittelpunkt für Handwerk in der filmischen Welt.



Fotos: Ernesto Uhlmann

Bis zum 2. Dezember kann die filmische Ausstellung »Ode an das Handwerk« im Kunstbahnhof Flöha als Teil des Purple Paths bewundert werden.

Die Ausstellung widmet sich filmischen Werken von Donata Wenders. Im Mittelpunkt der Schau steht eine Reihe von elf Kurzfilmen, die traditionelle Handwerke in Sachsen in Szene setzt. Sie ist dienstags bis sonntags von 12 bis 18 Uhr zu sehen.

Zwischen 2019 und 2024 reiste die Künstlerin durch Sachsen und portraitierte hier traditionelle Handwerksbe-

rufe sowie deren Produzentinnen und Produzenten. Es entstanden filmische Porträts unterschiedlicher, teilweise vom Verschwinden bedrohter Gewerke wie der Blaudruckerei, der Kunstblumenmanufaktur, der Papiermacherei oder der Bandoneonherstellung. Dabei steht in der Regel nicht das Individuum im Zentrum, sondern dessen Handwerkskunst.

Einige der Videos wurden mit dem Titel »Ode an das Handwerk« im letzten Jahr im Japanischen Palais (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) gezeigt. Für die Ausstellung in Flöha entstanden

zwei neue Filme über den Schneeberger Handschuhmacher Nils Bergauer sowie den Seiffener Nussknackermacher Markus Fuchtnr. Die daneben gezeigte Werkgruppe »Komorebi Dreams« entstand 2022 während der in Tokio stattfindenden Dreharbeiten zu »Perfect Days« von Wim Wenders.

Die Auswahl der Filme ist inspiriert durch die alltäglichen Szenen in den Wartehallen von Bahnhöfen: dem Warten, Lesen und Beobachten. ■

Weitere Informationen unter: www.chemnitz2025.de/purple-path

Das große Finale der Kulturhauptstadt Europas 2025

Am Wochenende vom 29. bis 30. November feiert die Stadt das Finale des Kulturhauptstadtjahres. Es läutet damit gleichzeitig die Adventszeit ein.

Rund um das Abschlusswochenende laden in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion zahlreiche Veranstaltungen zum Entdecken ein.

Das Jahr geht zu Ende für die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 und 38 Kommunen der Region. Unter dem Motto »C the Unseen« haben engagierte Akteurinnen und Akteure ein einzigartiges Programm auf die Beine gestellt. Sehr viele Menschen aus Nah und Fern sind der Einladung gefolgt, Chemnitz und die Kulturhauptstadtregion zu entdecken.

Am ersten Adventswochenende ist ein vielseitiges Programm geplant. Ob spannende Events und Ausstellungen in den Museen, festliche Stimmung auf den Weihnachtsmärkten oder das lebendige Nachtleben: Überall gibt es etwas zu erleben.

Am 5. Dezember übergeben die beiden Kulturhauptstädte Europas 2025, Chemnitz und Nova Gorica/Gorizia, den symbolischen Staffelstab an Oulu 2026 in Finnland sowie Trenčín 2026 in der Slowakei.

Programm

Maker-Advent Weihnachtswerkstatt Stadthalle Chemnitz

29. November, 12 bis 18 Uhr

Das Foyer der Stadthalle Chemnitz wird an diesem Tag zur großen Weihnachtswerkstatt. Von erzgebirgerischer Holzkunst bis 3D-Druck, von Keramik bis Lasercut: Die Stadthalle Chemnitz ist der Ort für alle, die sich kreativ ausprobieren wollen und bietet mit vielen unterschiedlichen Mitmach-Angeboten einen Einblick in das umfangreiche Programm für den diesjährigen Maker-Advent.

Europäische Bergparade Theaterplatz

29. November, ab 14 Uhr

Mit der Großen Bergparade beginnt in Chemnitz traditionell die Weihnachtszeit. Etwa 1.100 Trachtenträgerinnen und -träger, Bergmusizierende und Bergsängerinnen und -sänger gestalten den eindrucksvollen Aufzug durch die Innenstadt.

Die Parade beginnt um 14 Uhr am Theaterplatz und führt über die Richard-Tauber-Straße, Straße der Nationen und Brückenstraße zurück zum Ausgangspunkt. Gegen 15 Uhr findet das große Abschlusszeremoniell wieder auf dem Theaterplatz statt, bei dem Oberbürgermeister Sven Schulze mit einem Gruß-



Die Bergparade (oben) eröffnet jedes Jahr die Weihnachtszeit und sowohl das Weihnachtssingen (Mitte) als auch der Maker-Advent (unten) begleiten das Programm des Finales der Kulturhauptstadt Europas 2025. Fotos: Sven Gleisberg (oben), Ralph Kunz (Mitte), Mark Frost (unten)

wort die Bergbrüder und Bergschwestern und die Zuschauenden begrüßen wird.

Weihnachtssingen Theaterplatz

29. November, 17 Uhr

Das Weihnachtssingen auf dem Theaterplatz vor der Kulisse des Opernhauses hat bereits in den vergangenen Jahren Besuchende aus Nah und Fern angelockt. Zum Abschluss des Kulturhauptstadtjahres sind alle eingeladen, gemeinsam mit den Chören der Theater Chemnitz bekannte Weihnachtslieder zu singen. Die musikalische Begleitung übernehmen die Blechbläserinnen und -bläser der Robert-Schumann-Philharmonie.

Feierabend! Brückenstraße

29. November, 20 Uhr

Das Finale wird unter anderem mit künstlerischen Beiträgen aus Oulu und Trenčín, den beiden Kulturhauptstädten 2026, gefeiert. Ab 21 Uhr übernehmen DJs der »United Club Convention« und verwandeln die Brückenstraße zur Tanzfläche.

Lichtkunst: James Turrell, Beyond Horizons 2025

Oelsnitz/Erzgebirge

29. und 30. November

In Oelsnitz/Erzgebirge öffnet am 29. November die Lichtinstallation »Ganzfeld – Beyond Horizons 2025« auf dem Gelände des ehemaligen Bergwerkbetriebs Karl Liebknecht in einer für das Kunstwerk sanierten ehemaligen Indus-



triehalle. Die Lichtskulptur des weltweit bekannten amerikanischen Künstlers James Turrell vervollständigt den Kunst- und Skulpturenweg Purple Path und ist gleichzeitig ein leuchtendes Finale des Kulturhauptstadtjahres. Tickets für das

Lichtkunstwerk von James Turrell sind in Kürze online erhältlich über die Webseite des Museums Kohlewelt. ■

Weitere Informationen unter:
www.chemnitz2025.de/finale

Wertschätzung im Ehrenamt

Am Samstag, dem 15. November, von 10 bis 15 Uhr laden die Bürgerstiftung für Chemnitz, das Freiwilligenzentrum des Caritasverbands für Chemnitz und Umgebung e. V. und die Volkshochschule Chemnitz gemeinsam zu einem Thementag rund um das Gesehen werden und die Wertschätzung im Ehrenamt ein. Warum ist Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement so wichtig? Auf welche Weise werden gerade durch das Miteinander im Verein wichtige Grundlagen für die Zukunft gelegt? Solche und ähnliche Fragen werden besprochen.

Nach einer Podiumsdiskussion am Vormittag werden am Nachmittag zwölf verschiedene Workshops angeboten, die gezielt den Austausch und das gegenseitige Verstehen fördern. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Thementages ist kostenfrei. Sie finden in der Volkshochschule Chemnitz im Tietz, Moritzstraße 20, in der vierten und fünften Etage statt. Eine Anmeldung wird bis zum Veranstaltungstag elektronisch unter www.vhs-chemnitz.de/p/557-C-W2510160 oder telefonisch unter 0371 488 4343 empfohlen. ■

Bauarbeiten am Wertstoffhof Kalkstraße

Der Wertstoffhof Kalkstraße 47 ist in der Woche vom 10. bis 15. November aufgrund von Bauarbeiten geschlossen. Der ASR bittet darum, in dieser Woche die vier anderen Wertstoffhöfe zu nutzen:

- Blankenburgstraße 62
- Usti nad Labem 30
- Weißer Weg
- Jägerschloßchenstraße 15a

Männer und Gleichberechtigung

Unter dem Motto »Männer am Zug!« lädt die Stadt Chemnitz am Mittwoch, dem 19. November, zum Internationalen Männertag in den Schaubplatz Eisenbahn ein. Die Veranstaltung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten widmet sich Themen, die Männer heute bewegen – von Rollenbildern über mentale Gesundheit bis hin zu Familienleben und Partnerschaft. Von 10 bis 15 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Workshops, Mitmachaktionen und Bewegungsangeboten. Ziel ist es, über gesellschaftliche Erwartungen, Gesundheit und Identität ins Gespräch zu kommen – und dabei eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Der Internationale Männertag wird weltweit am 19. November begangen und steht im Zeichen der Gesundheit, Gleichstellung und Wertschätzung von Männern. ■



Mit Bürgerinnen und Bürgern im Gespräch

Am vergangenen Donnerstag waren alle interessierten Chemnitzerinnen und Chemnitzer zur zweiten Einwohnerversammlung in diesem Jahr eingeladen. Die Angebote im Rathaus wurden rege von den Anwesenden angenommen. Oberbürgermeister Sven Schulze, die Bürgermeisterin sowie die Bürgermeis-

ter informierten im ersten Teil über aktuelle Entwicklungen und zentrale Vorhaben in der Stadt. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmenden mit ihren Anliegen an die Verwaltung wenden sowie mit Akteurinnen und Akteuren der Stadt ins Gespräch kommen. Mit dabei waren die Kultur-

hauptstadt gGmbH, Bürgerplattformen, Stadtteilaktive, CVAG und ASR. Die nächste Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet Mitte-Ost wird voraussichtlich am 23. April 2026 von 17 bis 19 Uhr stattfinden. ■

Fotos: Walter A. Müller-Wähner

»Johanneum« feiert 170 Jahre

Unter dem Motto »Gutes wirkt, wenn wir es teilen« fand am 22. Oktober der 20. Stiftungstag der Kinder- und Jugendstiftung »Johanneum« in der Stadtwirtschaft statt.

Die Veranstaltung markierte zugleich das 170-jährige Gründungsjubiläum der Stiftung und brachte rund 60 Gäste aus Kultur, Bildung, Politik und Zivilgesellschaft zusammen.

Der Abend bot ein vielfältiges Programm mit musikalischen und künstlerischen

Beiträgen von gemeinschaftlichem Engagement. Ein Highlight war die Präsentation des Kurzfilms, der von den Teilnehmenden der Johanneum-Akademie selbst produziert wurde. Der Film gewährte Einblicke in die Perspektiven junger Menschen und zeigte, wie kreativ und reflektiert sie sich mit gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen. Die Schirmherrschaft übernahm Hans-Rudolf Merkel, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Stiftung.

Chancengleiches Leben

Die Kinder- und Jugendstiftung »Johanneum« ist eine Stiftung der Stadt

Chemnitz. Sie fördert Projekte wie zum Beispiel die Johanneum-Akademie, ein eigens initiiertes Projekt der Stiftung. Die Geschichte der Kinder- und Jugendstiftung begann im Jahr 1855. Damals hatte der Chemnitzer Carl Christian Hübner die Gründung einer Stiftung angeregt, die Mädchen und Jungen aus sozial schwachen Familien ein chancengleiches Leben ermöglichen sollte. Mit der Wiedergründung im Jahr 2002 wurde sie die erste rechtlich selbständige kommunale Stiftung der Stadt Chemnitz. ■

Weitere Informationen zur Stiftung: www.chemnitz.de/johanneum

Nachhaltigkeit aus Kindersicht

In verschiedenen Einrichtungen in Chemnitz sind ab sofort große Banner mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung zu sehen.

Dahinter steckt eine neue Öffentlichkeitskampagne, die von der Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Chemnitz, Dina Norberger, gemeinsam mit der Carlowitz-Gesellschaft ins Leben gerufen wurde.

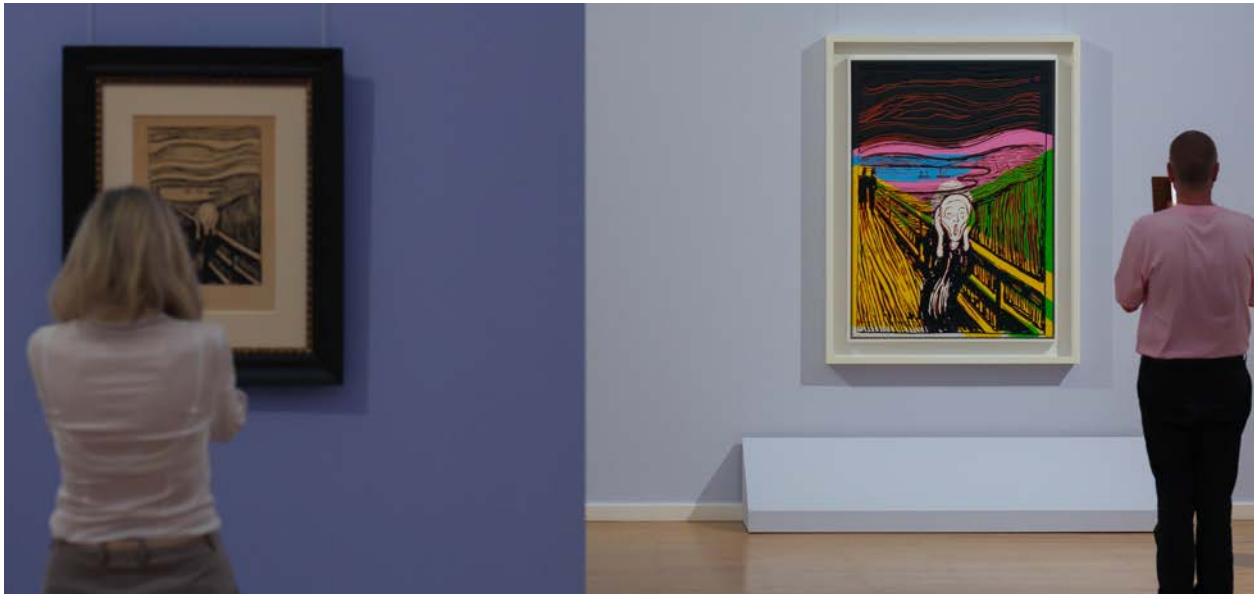
Auf jedem Banner und Plakat sind alle 17 Nachhaltigkeitsziele abgebildet. Zu jedem einzelnen Ziel gibt es einen eigenen QR-Code. Dahinter verbirgt sich jeweils eine Tonaufnahme, in der eine Kinderstimme dieses Ziel leicht verständlich und anschaulich erklärt. Initiiert wurde das Projekt von Michaela Koschak, die mit Kindern des Dr.-Wilhelm-André-Gymnasiums die



Die Kinder- und Jugendbeauftragte Dina Norberger (2. von links) hat mit einer Schulklasse der Heinrich-Heine-Grundschule das Banner aufgehängt. Foto: Madeleine Rödiger

Tonaufnahmen eingesprochen hat. Die Kinder- und Jugendbeauftragte ist dafür in Kitas und Schulen unterwegs, um gemeinsam mit Kindern einige dieser Ziele genauer unter die Lupe zu nehmen: Warum gibt es auf der Welt Hunger und

Armut? Wie kann die Umwelt geschützt werden, damit auch zukünftige Generationen gesund aufwachsen können? Dabei überlegen sie gemeinsam, was jeder Einzelne tun kann, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. ■



»Edvard Munch. Angst« lockt 84.000 Menschen an

Die Ausstellung »Edvard Munch. Angst« in den Kunstsammlungen am Theaterplatz hat mit 84.000 Besucherinnen und Besuchern ihren Ausstellungszeitraum erfolgreich abgeschlossen und damit das Publikum im Jahr der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz

2025 begeistert. Die Schau zeigte insgesamt 140 Werke, darunter rund 96 Arbeiten von Edvard Munch selbst, und verknüpfte Munchs Existenzthemen wie Angst und Einsamkeit mit zeitgenössischen Positionen. Neben 57 öffentlichen Führungen fanden

281 gebuchte Führungen statt. Zweimal waren im Ausstellungszeitraum seit dem 10. August die Öffnungszeiten verlängert worden, um dem großen Besucherandrang gerecht zu werden. ■

Foto: Mark Frost

Zusätzliche Führung am Martinstag

Am Sonntag, dem 16. November, von 14.30 bis 16 Uhr sind Interessierte zu einer zusätzlichen Führung anlässlich des St. Martinstags durch den Tierpark eingeladen. Begleitet vom sanften Licht der mitgebrachten Laternen wird der Tierpark in der Dämmerung erkundet. Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie, das Tierbeobachtung und Naturerlebnis verbindet. Laternen müssen selbst mitgebracht werden, zur Sicherheit von Mensch und Tier dürfen sie ausschließlich mit LED-Lichtern oder batteriebetriebenen Kerzen beleuchtet sein. Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Person, Anmeldungen sind möglich bis zum 13. November per E-Mail an tierpark@stadt-chemnitz.de. Die Karten können nach bestätigter Anmeldung zu den regulären Öffnungszeiten an der Tierpark-Kasse erworben werden. Die erste Führung am Samstag ist bereits ausgebucht. ■

Experte erklärt, wie er Singvögel beringt

Am Dienstag, dem 11. November, um 17 Uhr sind Interessierte zu einem Vortrag zum Thema »Wissenschaftliche Vogelberingung im europäischen Vogelschutzgebiet Limbacher Teiche« von Dieter Kronbach vom ehrenamtlichen Naturschutzdienst Chemnitz eingeladen. Die Veranstaltung findet in der Naturschutzstation Chemnitz, Adelsbergstraße 192, statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Seit 27 Jahren fängt und beringt Ornithologe Dieter Kronbach aus Limbach-Oberfrohna jährlich von Anfang Mai bis Ende August nach festgelegten Kriterien Vögel mit Hilfe des Netzfangs. Wie das abläuft und welche Aussagen zur Bestandsentwicklung einzelner Vogelarten man treffen kann, darüber wird er in seinem Vortrag berichten. ■

Ein Wochenende für Pferdefans

Vom 7. bis 9. November erleben Pferde- und Reitsportfans in der Messe Chemnitz ein abwechslungsreiches Programm aus dem Spring-, Dressur- und Fahrspport, verschiedene Shows aus dem internationalen Pferdesport und regionalem Nachwuchssport sowie einen Ausstellungsbereich für Pferde- und Reitsportbedarf. Die Deutsche Meisterschaft der Landesverbände ist der sportliche Höhepunkt am Freitag. Dieser bundesweite Wettbewerb wird zum zweiten Mal in Chemnitz ausgerichtet. Es geht um die begehrte Siegerschleife im Mannschaftsspringen. 16 Teams werden antreten. Der große Preis von Sachsen ist aber auch ein Erlebnis für die ganze Familie. Zudem ist die »Chemnitzer Pferdenacht« am Samstagabend der Showhöhepunkt der Reitsportveranstaltung. ■ www.grosser-preis-von-sachsen.de

Wie weiter nach der 4. Klasse?

Am 15. November stellen sich die Gymnasien und Oberschulen vor.

Die Bildungsmesse bietet eine Orientierungshilfe für Familien.

Am Samstag, dem 15. November, von 9 bis 13 Uhr sind interessierte Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen sowie deren Familien zur 15. Bildungsmesse in die Messe Chemnitz, Halle 2, eingeladen. Zahlreiche Oberschulen und Gymnasien der Stadt Chemnitz stellen ihre Schulkonzepte, Schwerpunkte und Angebote vor. Der Eintritt und das Parken sind kosten-

frei. Für jüngere Geschwisterkinder gibt es eine Kinderbetreuung, unterstützt durch das Berufliche Schulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen. Welche Schule passt am besten zum Kind? Oberschule oder Gymnasium? Staatlich oder in freier Trägerschaft? Und welche Wege stehen nach dem Schulabschluss offen? Diese und viele weitere Fragen werden beantwortet. Die Schulen informieren an Messeständen über ihre pädagogischen Schwerpunkte, Ganztags- und Arbeitsgemeinschaftsangebote, Möglichkeiten der individuellen Förderung sowie der Begabtenförderung. Auch die Fremdsprachenangebote werden vorgestellt. Es besteht die Gelegenheit, direkt mit

Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen.

Neben kommunalen und freien Schulen sind auch das Schulamt der Stadt Chemnitz sowie das Landesamt für Schule und Bildung, Standort Chemnitz vor Ort und informieren über Schullaufbahnen, Bildungswege und Abschlüsse. Auch ein Gemeinschaftsstand der kommunalen Beruflichen Schulzentren, der Stadtbibliothek Chemnitz und des Projekts »Wirtschaft trifft Schule« ergänzt das Angebot. Dort erfahren Interessierte mehr über Bildungswege nach dem Realschulabschluss. ■

www.chemnitz.de/bildungsmesse

Zuwendungsbericht 2024 veröffentlicht

In diesem Bericht werden alle städtischen Zuwendungen an Verbände, Vereine und Dritte vorgestellt.

Der Zuwendungsbericht 2024 der Stadt Chemnitz ist veröffentlicht. In ihm werden rückblickend alle städtischen Zuwendungen an Verbände, Vereine und Dritte nach Themen und Zuwendungsempfängern vorgestellt. Die Zuwendungen sind Mittel aus dem städtischen Haushalt, die für Zwecke bewilligt werden, die im öffentlichen Interesse liegen. Dadurch konnten beispielsweise Zuwendungen für die Sa-

nierungen von Kindertagesstätten von freien Trägern, die Bewirtschaftung von Vereinssportanlagen, die Betreibung der Neuen Sächsischen Galerie und des Soziokulturellen Zentrums Kraftwerk und die Stadtmission Chemnitz e. V. als Sucht- und Beratungsstelle gefördert werden. Weiterhin wurden vielfältige Unterstützungen für die Chemnitzer Sport- und Kulturlandschaft zur Verfügung gestellt. Erstmals werden nicht nur die Gesamtzuschüsse an die Bürgerplattformen dargestellt, sondern auch die einzelnen durch die Bürgerplattformen geförder-

ten Projekte nach der Definition des Zuwendungsberichtes. Insgesamt umfasst der Bericht mehr als 32 Millionen Euro mit über 1.000 Einzelmaßnahmen. Schwerpunkte dabei sind die Förderungen des Amtes für Jugend und Familie mit 15,8 Millionen Euro, die Kulturförderung mit 5,2 Millionen Euro, die Sportförderung mit 4,9 Millionen Euro und die Fachförderung des Sozialamtes für Jugend, Soziales und Gesundheit mit 2,5 Millionen Euro. ■

Der Bericht kann nachgelesen werden unter www.chemnitz.de/berichte.

Verkaufsangebot der Stadt Chemnitz – bebautes Grundstück an der Flemmingstraße

Grundstück:

Flemmingstraße 97, 09116 Chemnitz
Gemarkung Rottluff
Flurstück 330/4
Eigentümerin: Stadt Chemnitz

Lage:

Das Grundstück befindet sich im Chemnitzer Stadtteil Altendorf an der Flemmingstraße mit geringem Verkehrsaufkommen. Es ist umgeben von Wohnbebauung, Kleingartenvereinen, dem Klinikumgelände und Landwirtschaftsflächen. Es besteht eine gute Verkehrsanbindung sowohl an die Innenstadt als auch an das Umland. Eine Haltestelle des ÖPNV befindet sich in fußläufiger Entfernung. Es besteht eine Anbindung an die Bundesautobahnen 4 und 72 über verschiedene Anschlussstellen.

Größe: 4.070 m²

Gebäude:

Bei dem Bestandsgebäude mit Baujahr ca. 1968 handelt es sich um einen ehemaligen Kindergarten aus Betonfertigteilen nach 2 Mp-Wandbauweise. Es besteht aus einem Erd- sowie einem

Obergeschoss mit Flachdach. Die Nettogrundfläche beträgt ca. 743,00 m². Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten sind erforderlich.

Energieausweis:

Verbrauchsausweis gültig bis 22. September 2035
Baujahr: 1968
Nettogrundfläche: 743 m²
Wesentlicher Energieträger: Fernwärme
Endenergieverbrauch Wärme: 107 kWh/(m²a)
Endenergieverbrauch Strom: 41 kWh/(m²a)
Primärenergieverbrauch Gebäude: 116 kWh/(m²a)
Treibhausgasemissionen Gebäude: 62 kg/(m²a)

Nutzung/Rechtsverhältnisse:

Im Grundbuch sind keine Lasten und Beschränkungen eingetragen. Es besteht ein Mitbenutzungsvertrag für Fernwärmeleitungen, der durch den Käufer übernommen wird. Auf dem Grundstück befinden sich vier Gartenhäuser, die sich im Eigentum eines Dritten befinden. Eine vertragliche Regelung zum Rückbau der Gartenhäuser liegt

vor und kann im Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt eingesehen werden.

Leitungsbestand:

Auf dem Grundstück befinden sich Leitungen für Kommunikation, Gas, Trinkwasser, Fernwärme und Strom. Die vorhandene Gasniederdruckleitung sowie die Fernwärmetrasse sind im Zuge des Verkaufs dinglich im Grundbuch zu sichern.

Diese Pläne können im Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt eingesehen werden. Für die Entwässerung muss vom neuen Eigentümer eine Anschlussprüfung beauftragt werden.

Baurecht/Rahmenbedingungen:

Das Grundstück befindet sich bauplanungsrechtlich im unbeplanten Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Die Zufahrt gilt als Bestandszufahrt. Vom neuen Eigentümer ist nach dem Kauf ein Antrag auf Erlaubnis zur Herstellung einer Zufahrt zu stellen.

Kaufpreisvorstellung:

630.000,00 € (Mindestgebot)

Entscheidungskriterium:

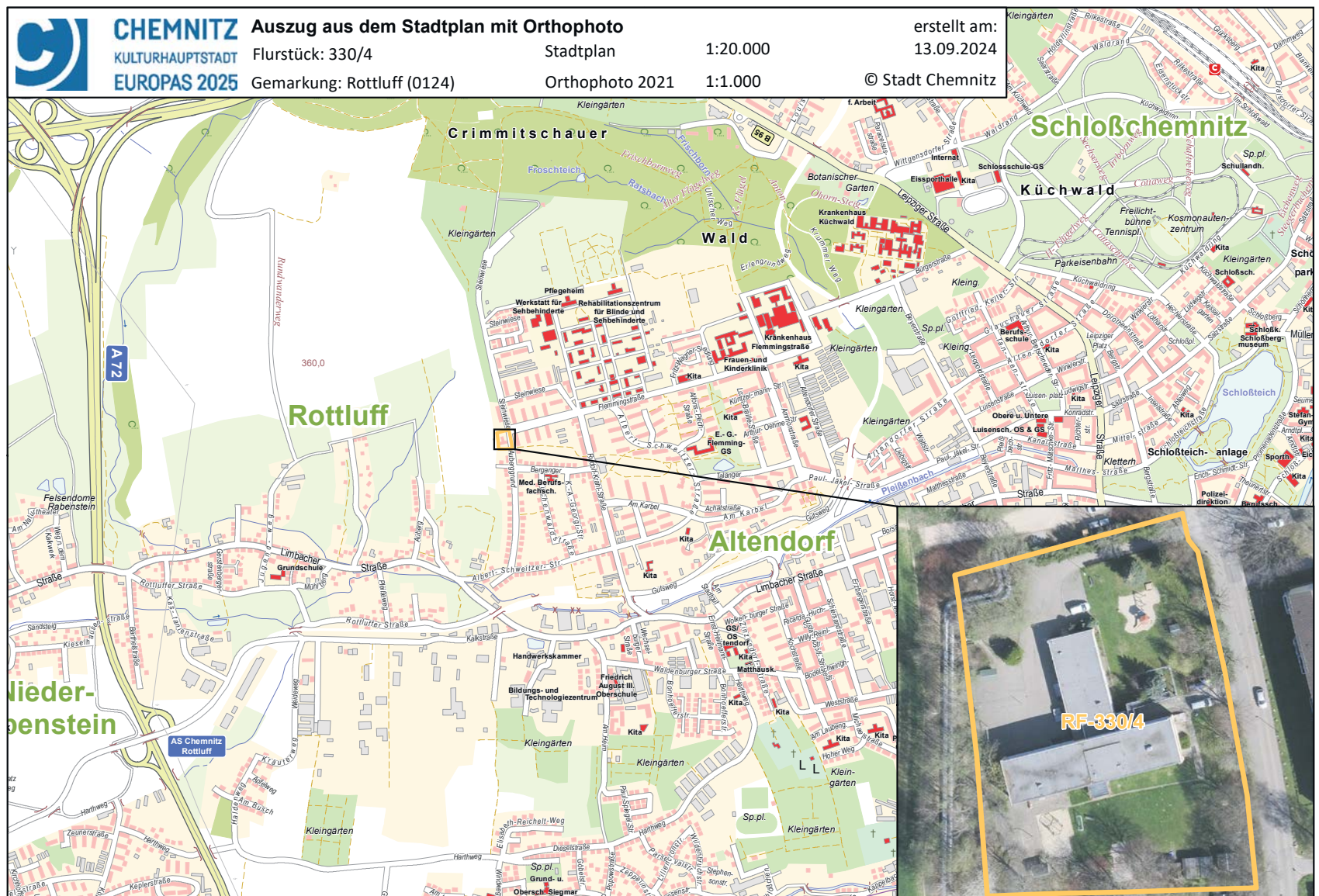
Höchstgebot

Hinweise:

Die Stadt Chemnitz ermöglicht mit diesem Immobilienangebot den Interessenten die Abgabe eines schriftlichen, bedingungslosen Kaufpreisangebotes. Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren.

Bei Nichtberücksichtigung von Angeboten können Bieter keine Ansprüche ableiten.

Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Ihr Kaufpreisangebot einschließlich Finanzierungsdarstellung sowie die Beschreibung des Investitionsvorhabens, welches zeitnah nach Abschluss des Rechtsgeschäftes zu realisieren ist, senden Sie bitte bis **8. Januar 2026** im **verschlossenen Umschlag** mit dem Betreff – »Angebot für das Grundstück in 09116 Chemnitz, Flemmingstraße 97« – an **Stadt Chemnitz, Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz**.



Sämtliche Angaben in diesem Kurzexposé sind unverbindlich. Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Kurzexposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Das Grundstück kann eingesehen aber nicht selbständig betreten werden. Bitte vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

Ansprechpartnerinnen:

Bei Fragen zum Objekt und

zum Verkauf:

Nancy Sommer

Telefon 0371 488-2366

E-Mail:

nancy.sommer@stadt-chemnitz.de
Technisches Rathaus, Friedensplatz 1,
09111 Chemnitz

Zur Vereinbarung von
Besichtigungsterminen:

Anja Berthold

Telefon 0371 488-1722

E-Mail:

anja.berthold@stadt-chemnitz.de
Technisches Rathaus, Friedensplatz 1,
09111 Chemnitz

Diese Anzeige ist ebenso auf der
Homepage der Stadt Chemnitz unter
www.chemnitz.de/liegenschaften veröffent-
licht.



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen
Kreisfreie Stadt Chemnitz

Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

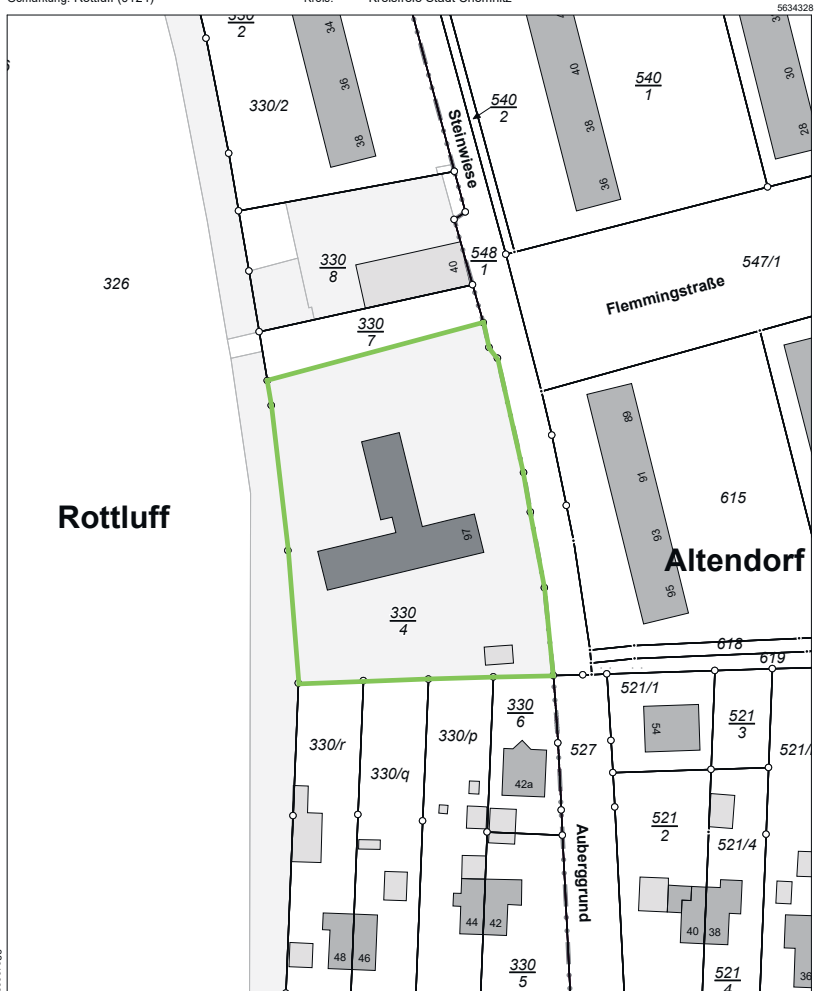
Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1:1000

Erstellt am 16.09.2024

Flurstück: 330/4
Gemarkung: Rottluff (0124)

Gemeinde: Stadt Chemnitz
Kreis: Kreisfreie Stadt Chemnitz



Maßstab 1:1000 0 10 20 Meter

Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.
Gefertigt durch: Kreisfreie Stadt Chemnitz, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

**Dienstag, den 18. November 2025,
18.30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus
Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79,
09123 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Fest-
stellung der ordnungsgemäßen La-
dung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen
gegen die Niederschriften der Sit-
zungen des Ortschaftsrates Einsie-
del - öffentlich - vom 19. August
2025 und 16. September 2025
4. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 4.1. Ausscheiden eines Ortschaftsrats-
mitgliedes aus dem Ortschaftsrat
Einsiedel und Nachrücken einer
Ersatzperson
Vorlage: OR-034/2025
Einreicher: Ortsvorsteher des Or-
tschaftsrates Einsiedel
Verpflichtung des OR-Mitgliedes
Herrn Hans-Peter Meyer gemäß
§ 69 (1) i. V. mit § 35 (1) Sächs-
GemO

- 4.2. Zuweisung finanzieller Mittel zur
Durchführung von drei zentralen
Veranstaltungen im Jahr 2025
Vorlage: OR-035/2025
Einreicher:
Ortsvorsteher Falk Ulbrich
- 4.3. Sitzungstermine des Ortschaftsrates
Einsiedel im Jahr 2026
Vorlage: OR-036/2025
Einreicher:
Ortsvorsteher Falk Ulbrich
5. Beratung zu Bauanträgen in der
Ortschaft Einsiedel
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsratsmit-
glieder
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschafts-
ratsmitgliedern zur Unterzeich-
nung der Niederschrift der öffent-
lichen Sitzung des Ortschaftsrates
Einsiedel

Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

**Donnerstag, den 20. November 2025,
16.30 Uhr, Raum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Fest-
stellung der ordnungsgemäßen La-
dung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendingen
gegen die Niederschrift der
Sitzung des Verwaltungs- und Fi-
nanzausschusses - öffentlich - vom
23. Oktober 2025
4. Beschlussvorlagen an den Verwal-
tungs- und Finanzausschuss
- 4.1. Annahme von Spenden
Vorlage: B-217/2025
Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
- 4.2. Wahrnehmung von Kassenge-
schäften durch Dritte für das Mu-
seum für Naturkunde

- Vorlage: B-212/2025
Einreicher: Dezernat 5 / Amt 41
5. Informationsvorlage an den Stadtrat
Berichterstattung über die durch-
geführten Prüfungen des Rech-
nungsprüfungsamtes im Zeitraum
1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025
Vorlage: I-034/2025
Einreicher: Oberbürgermeister/
Amt 14
 6. Verschiedenes
 - 6.1. Mündliche Informationen der Ver-
waltung
 - 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 7. Bestimmung von zwei Ausschuss-
mitgliedern zur Unterzeichnung
der Niederschrift der Sitzung des
Verwaltungs- und Finanzausschus-
ses - öffentlich -

Ralph Burghart
Bürgermeister

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ

Markt 1
09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

Chefredakteurin: Anne Gottschalk
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel.: 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum

VERTRIEB

Fiege Last Mile GmbH
Zweigniederlassung Chemnitz
Winkhoferstr. 20 · 09116 Chemnitz

Abonnement möglich

QUALITÄTSMANAGEMENT

E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de
Tel.: 0371 656-10756

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kosten-
losen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen
in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in
den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus.
Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter
www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden. Alle
elektronischen Ausgaben des Chemnitzer
Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden. Das
Amtsblatt kann auch barrierefrei herunterge-
laden sowie als Newsletter abonniert werden.



CHEMNITZ
braucht Ihren Sachverstand.

Wir suchen für das Amt für Gesundheit und Prävention
SOZIALARBEITER:IN BESONDERE LEBENSLAGEN (M/W/D)
(Kennziffer 53/10 – Frist 18.11.2025)

Wir suchen für das Amt für Gesundheit und Prävention
ASSISTENT:INNEN (M/W/D) IM KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHEN DIENST
(Kennziffer 53/11 – Frist 12.11.2025)

Wir suchen für das Verkehrs- und Tiefbauamt
BAUINGENIEUR:IN (M/W/D) LEITUNG KOMPLEXBAUMASSNAHMEN
(Kennziffer 66/13 – Frist 23.11.2025)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.
Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs




Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC/25/B21

- a) Auftraggeber: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
(Vergabestelle) Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz
- e) Ort der Ausführung: Gießerstraße von Markus- bis Zietenstraße, 09130 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung: ca. 206 m Sanierung/ Erneuerung MW-Kanal DN 350-400 einschl. 3 Schächte und 22 Hausanschlüsse in geschlossener und offener Bauweise, insgesamt ca. 1.750 m² Straßenbau
- l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.evergabe.de/unterlagen/3280178/zustellweg-auswaehlen

Diese Ausschreibung ist am 30. Oktober 2025 auf Vergabe24.de, am 31. Oktober 2025 auf eVergabe.de, Bund.de sowie in der Ausgabe 44/2025 im ePaper Sachsen erschienen.

Vergabe-Nr.: ESC/25/B03

- a) Auftraggeber: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
(Vergabestelle) Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz
- e) Ort der Ausführung: Chopinstraße, 09119 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung: Kanalbauarbeiten, Erneuerung Straßenentwässerung
- l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.evergabe.de/unterlagen/3280255/zustellweg-auswaehlen

Diese Ausschreibung ist am 3. November 2025 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 4. November 2025 auf Bund.de sowie am 7. November 2025 in der Ausgabe 45/2025 im ePaper Sachsen erschienen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC/24/B22

- a) Auftraggeber: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
(Vergabestelle) Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz
- e) Ort der Ausführung: Alfred-Neubert-Straße, 09123 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung: Koordinierte Baumaßnahme Kanalnetzerneuerung (KNE), Straßenabläufe, Gehwegbau
- l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.evergabe.de/unterlagen/3278710/zustellweg-auswaehlen

Diese Ausschreibung ist am 29. Oktober 2025 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 30. Oktober 2025 auf Bund.de sowie in der Ausgabe 44/2025 im ePaper Sachsen erschienen.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 18. November 2025,
16.30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 21. Oktober 2025
4. Berichterstattung »1 Jahr FamilienApp Chemnitz – Zahlen, Daten, Fakten«
Berichterstatte: Lydia Heinich, Jugendamt

5. Berichterstattung »Gemeinsam mehr für Familien – Netzwerk Frühe Hilfen und Präventiver Kinderschutz«
Berichterstatte: Henry Stöss, Jugendamt
 6. Verschiedenes
 - 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -
- Sven Schulze
Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Montag, den 17. November 2025,
19.30 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 20. Oktober 2025
4. Vorlage an den Stadtrat
- 4.1. Vorlage zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO
Aufstellungsbeschluss zur 58. Änderung des Flächennutzungspla-

- nes der Stadt Chemnitz Bereich »Dorfstraße Grüna« in der Ortschaft Grüna
Vorlage: B-206/2025
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
5. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Informationen des Ortsvorstehers
 8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
 9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert
Ortsvorsteher

Immer informiert:
www.chemnitz.de/newsletter

**Alle Sprechzeiten von und Kontaktdaten zu den Ämtern
der Stadt Chemnitz gibt es hier: www.chemnitz.de/sprechzeiten**

CHE MN ITZ

braucht Ihre
Einsatzbereit-
schaft.



Wollen Sie etwas bewegen?
Dann entdecken Sie Ihre
Möglichkeiten im **Bäderbereich**
bei der Stadt Chemnitz.
karriere.chemnitz.de



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025